
Autodesigner Peter Schreyer wird mit Buch geehrt

In Seoul wird er auf der Straße erkannt und genießt bei den Südkoreanern den höchsten Respekt: Der deutsche Autodesigner Peter Schreyer ist für die Hyundai Motor Group ein wahrer Glücksgriff gewesen. Als Präsident und Leiter Designmanagement hat der jetzt 68-Jährige Bayer Hyundai und Kia eine neue Identität geben und ist maßgeblich für den internationalen Erfolg beider Marken verantwortlich. Jetzt ist das Buch „Roots and Wings“ (Wurzeln und Flügel) über Leben und Bedeutung des einflussreichen Designers im Verlag Gestalten erschienen.

Der 1953 in Bad Reichenhall geborene Peter Schreyer arbeitete nach dem Studium an der Fachhochschule München und am Royal College of Art in London über 25 Jahre lang in verschiedenen Positionen für Audi und den Volkswagen-Konzern. Zu seinen bekanntesten Arbeiten zählen dort der Golf IV, der New Beetle oder der Audi TT. Im Jahr 2006 erhielt Schreyer einen folgenreichen Anruf mit dem Angebot, für die Kia Motors Corporation zu arbeiten. Mit Blick auf die Chance, eine komplett neue Designabteilung aufzubauen, nahm er an und wurde zum Chief Design Officer von Kia ernannt. In der Folge gab er der Marke eine starke Designausrichtung und entwickelte eine Markenstrategie, die später zu einem Manifest wurde.

„In Korea zu arbeiten, war für mich eine sehr bereichernde Erfahrung. Während dieser Zeit habe ich viel über mich selbst gelernt, über meine Wurzeln, über die Menschen, die ich kennenlernen durfte, und über die einzigartige Beziehung zwischen Korea und Deutschland“, so Schreyer. „Ich bin mit ganzem Herzen Autodesigner und habe mich immer glücklich geschätzt, in meinem Traumberuf arbeiten zu können.“

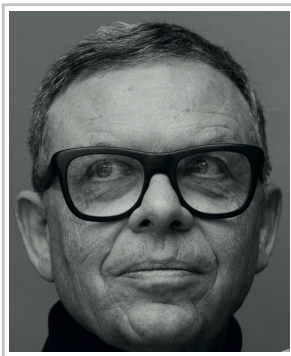
Im Laufe seiner Karriere hat sich Schreyer von vielfältigen Quellen inspirieren lassen, angefangen von künstlerischen Bewegungen wie dem Dadaismus und der Reinheit des Bauhaus bis hin zu einer Reihe von Künstlern, Designern und auch Musikern, insbesondere aus dem Jazzbereich. In seiner Arbeit bei Kia und Hyundai hat Schreyer die deutsche Designtradition mit koreanischer Kultur und Design verschmolzen. Der Buchtitel soll seine Fähigkeit, Tradition und Erbe zu respektieren und gleichzeitig beflügelt in die Zukunft zu gehen, widerspiegeln. „Mit seiner unerschütterlichen Philosophie hat er die Grenzen zwischen der östlichen und der westlichen Welt überwunden“, sagt Euisun Chung, Executive Chairman der Hyundai Motor Group. „Ich glaube, dass seine Geschichte für alle eine Motivation sein wird.“ (aum)

Bilder zum Artikel



Peter Schreyer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Manfred Zimmermann



Peter Schreyer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Peter Schreyer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia
